

## Ein Krippenspiel



### **Rollen und Verkleidung (benötigtes Material):**

ErzählerIn

Schafe (Schaffelle),

kleines Schaf

Hütehund (Haarreif mit Ohren, Stoffschwanz, Hundeleine o. ä.)

Hirte mit Laterne (Stab, Hut und Laterne mit Kerze/LED-Licht)

Engel (weiße Gewänder/Tücher o. ä.),

leuchtender Stern (z. B. von den Sternsängern ausleihen oder aus Pappe/Sperrholz basteln)

Krippe mit Jesuskind

### **Szenenbild:**

Schafe, Hirte, Hütehund stehen etwas abseits von der Krippe

### **Erzählung:**

Eine Schafherde war ganz in der Nähe von Betlehem auf einer Weide. Es wurde schon dunkel  
*Lichter im Raum (teilweise) ausmachen.*

und so blieb der Hirte mit seinen Schäfchen und dem Hütehund auf dem Feld. Alle machten es sich gemütlich. Manche grasten noch. Sie waren von der weiten Wanderung, die sie am Tag unternommen hatten, nicht nur müde, sondern auch hungrig. Das Gras auf der Weide war wunderbar saftig. Ein kleines Schäfchen fraß nur noch ein paar Bissen und legte sich dann ein bisschen abseits von seiner Herde auf die Wiese, um ungestört schlafen zu können.

*Schäfchen legt sich hin und schläft.*

Es schlief tief und fest und bekam auch gar nicht mit, dass seine Herde aufbrach und wegging. Weil das Schäfchen etwas abseits im hohen Gras lag, bemerkte niemand aus der Herde, dass es nicht dabei war.

*Schafe, Hirte und Hirtenhund gehen zur Krippe und stellen sich mit dem Rücken zur Krippe mit Blickrichtung KrippenspielbesucherInnen.*

Mitten in der Nacht wachte es auf.

*Schäfchen wacht auf.*

Was war geschehen? Wo waren die anderen Schafe, der Hirte und auch der Hund, der auf alle aufpassen sollte? Erschrocken schaute sich das kleine Schäfchen um.

*Schäfchen schaut umher.*

Es war stockdunkel. Doch da erblickte es in der Ferne ein kleines Licht.

*Hirte hält seine Laterne hoch.*

Müde und verschlafen machte sich das Schäfchen auf den Weg.

*Schäfchen geht einen Weg.*

Es hatte furchtbare Angst, weil seine ganze Herde verschwunden war. Doch plötzlich wurde es um das Schäfchen hell und es hörte eine Stimme: »Fürchte dich nicht! Ich habe eine riesige Überraschung für dich!«

*Ein Engel tritt zum Schäfchen.*

Das Schäfchen musste zunächst blinzeln, weil es in ein ganz helles Licht schaute.

*Schäfchen blinzelt.*

Da erkannte es einen Engel. Vor Schreck blieb dem Schäfchen fast das Herz stehen. Doch der Engel beruhigte es und sagte: »Ich verkünde dir eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.«

## >> Fortsetzung Krippenspiel



### Lied »Kommt alle mit«: Refrain, erste Strophe, Refrain

Das Schäfchen verstand nicht so recht, was der Engel ihm da sagen wollte. Da erklärte der Engel: »Geh nach Betlehem! In einem Stall wirst du ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.«

### Lied »Kommt alle mit«: Refrain, zweite Strophe, Refrain

So machte sich das Schäfchen auf den Weg.

*Schäfchen geht den Weg Richtung Krippe.*

Ein heller Stern zeigte die Richtung in der dunklen Nacht. So hatte es keine Angst, alleine den Weg zu gehen.

*Stern leuchtet hinter der Krippe.*

Je näher es dem Stall kam, desto heller leuchtete der Stern. Ein kleines Licht strahlte aus der Ferne.

*Hirte hält seine Laterne hoch.*

Als das Schäfchen am Stall ankam, sah es, dass das Licht von der Laterne seines Hirten stammte. Er war mit der ganzen Herde zum Stall gekommen.

*Hirte, Schafe und Hütehund sind vor der Krippe versammelt.*

Der Hütehund bellte zur Begrüßung und alle freuten sich, dass das Schäfchen wieder bei seiner Herde war.

*Hund und Schafe freuen sich.*

Da gingen alle hinein und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

*Alle drehen sich zur Krippe um und stellen sich im Halbkreis darum, damit auch die Krippenspielbesucherinnen und -besucher das Kind in der Krippe sehen können.*

### Lied »Kommt alle mit«: Refrain, dritte Strophe, Refrain

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,

*Engel kommen dazu.*

das Gott lobte und sprach: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.«

Der Hirte und sein Hütehund achteten nun ganz genau darauf, dass alle Schafe zusammen waren. Und so kehrten sie zurück zur Weide. Sie lobten Gott und für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

*Herde geht zurück zur Weide.*

Idee: Katholische Religionsklasse 3a und 3c der Kerschensteiner Grundschule Schweinfurt 2024/2025,

Lehrerin: Maria Garsky, Pfarrbüro St. Peter und Paul, Adolf-Kolping-Str.2, 97422 Schweinfurt